



Kirchturmblick im Frühling
Foto: Christine Rupprecht

Einweihung des
generalsanierten
Rathauses

S. 2/3

Kroatienhilfe Kemnath
beendet
Hilfstransporte

S. 8

Vorbereitungen
für Kastler
Erntedankzug 2020 S. 18

Rede des 1. Bürgermeisters Werner Nickl zur



Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Festgäste,

ich heiße Sie im Namen des gesamten Stadtrates zur heutigen Feiertunde im neuen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Kemnath herzlich willkommen. Es ist uns eine besondere Ehre, so viele Gäste zu diesem zweifachen Anlass begrüßen zu dürfen. Wir feiern heute die Einweihung des generalsanierten Rathauses nach zweieinhalbjähriger Bauzeit und wir feiern auch mit Ihnen im Rahmen des Tages der Städtebauförderung „30 Jahre Stadtsanierung Kemnath“.

Zurückblickend auf die über 1.000-jährige Geschichte der Stadt Kemnath hat es wohl schon immer ein Rathaus gegeben, so wie in jeder Stadt. Früher bestand es wohl, wie damals überall auf dem Land, im Wohnzimmer des jeweiligen Bürgermeisters, später in eigenen Gebäuden. In der Geschichte der Stadt nachverfolgbar ist der Standort des Rathauses in der Mitte des Stadtplatzes, dort wo heute die Sebastianssäule steht. Dieses Rathaus wurde im Jahre 1574 errichtet.

Nach dem verheerenden Stadtbrand im Jahr 1848, dem auch dieses Gebäude zum Opfer fiel, wurde das neue Rathaus am Brandplatz in der nördlichen Stadtzeile, wo heute das Zentrum Bayern Familie und Soziales beherbergt ist, errichtet. Es ist das wohl prächtigste Gebäude auf unserem Stadtplatz. Offensichtlich hat man es wohl aus Geldnot im Jahr 1898 an die staatliche Justiz verkauft. Die Ratsherren und die Verwaltung zogen in das sog. „Alte Rathaus“, wo heute die Städtische Bücherei und das Familienzentrum der Stadt Kemnath untergebracht ist.

Das heutige Rathaus wurde als Bezirksamt im Jahr 1823 neu erbaut und um 1900 neuklassizistisch überformt. Es wurde zum Landratsamt des Landkreises Kemnath. Erste bauliche Verbesserungen gab es, wohl anlässlich der 700 Jahrfeier der

Stadterhebung, im Jahr 1950. 1960 erfolgte der Anbau Richtung Trautenbergstraße. Als im Zuge der Landkreisreform der Landkreis Kemnath und der Landkreis Tirschenreuth zusammengelegt wurde, verlor die Stadt Kemnath den Landkreissitz und damit auch die Verwaltung. Im Jahr 1978 zog die neu gegründete Verwaltungsgemeinschaft Kemnath in unser heutiges Gebäude ein und war damit Rathaus und Sitz der VG.

Mit viel Farbe, wenigen Ausbesserungen und kleineren Erneuerungen konnte der Dienstbetrieb nun etwa 40 Jahre gehalten werden. Konkrete Überlegungen gab es dann ab dem Jahr 2012, das Gebäude zu sanieren. Status damals war eine beengte finanzielle Situation der Stadt, keine Aussicht auf Förderungen. Rathäuser werden ja eigentlich bis heute nicht mehr gefördert, diese Förderung fiel der Deutschen Einheit zum Opfer. Begonnen wurden die Überlegungen mit einem Kostenaufwand von ca. 500.000 Euro – quasi wieder viel Farbe und wenig Umbau.

Nachdem man sich unter anderem auch das Thema „Barrierefreiheit“ auf die Fahne geschrieben hatte, steigerte sich die mögliche Investition auf 1,9 Millionen Euro. Bei genauerer Betrachtung im Jahr 2015 war man schon bei 2,1 Millionen Euro. Aber je tiefer man in eine solche Sanierungsmaßnahme eintaucht, umso mehr Blickwinkel, Hürden, Vorschriften, Maßgaben, galt es zu beachten. Das Thema „Energie“ gesellte sich dazu. Die Stadt wollte ja auch Vorbild sein für Einsparung und Energieeffizienz. Ende 2015 landete man dann bereits schon bei einer Kostenschätzung von 4,1 Millionen Euro. Eindeutig zu viel für den städtischen Haushalt, ohne jegliche Förderung. Es wurden gar Überlegungen angestellt, Dachgeschoss und Keller von der Sanierung auszusparen. Damit wurde es aber auch nicht viel besser und machte langfristig auch wenig Sinn.

Die Wende brachte dann die Städtebauförderung. Gespräche mit der Regierung der Oberpfalz, die dieses größte Projekt, das die Stadt je hatte, immer nach ihren Möglichkeiten unterstützte, zeigten, dass eine Förderung mit bis zu 1,3 Millionen Euro möglich wäre, nachdem es sich um ein Einzeldenkmal auf dem ensemblesgeschützten Bereich des historischen Stadtplatzes handelt. Das war schon mal ein großer Lichtblick. Als dann noch im Jahr 2015 das Kommunale Investitionsprogramm (KIP) eine Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen ausgeschrieben wurde, in dem besonders die Themen Energieeinsparung und Barrierefreiheit gefördert



Einweihung des sanierten Rathauses (Auszüge)

wurden, bewarben wir uns sofort um diese Förderung. Unsere Pläne lagen ja bereits quasi schon fast fertig in der Schublade.

Zweieinhalb Jahre dauerte der Umbau und Generalsanierung unseres Rathauses. 23 Firmen waren beteiligt, sieben Fachplaner, zwei Architekten, drei hausinterne Projektsteuerer. Viele Hürden waren zu nehmen, Historisches wurde entdeckt, katalogisiert, mit dem Denkmalamt abgesprochen, viele unbekannte Hindernisse stellten sich in den Weg. Aber alles wurde gut. Gute Planer, sehr gute Firmen, die meisten aus der Region, bewältigten die Aufgaben zu unserer vollsten Zufriedenheit.

Entstanden ist ein Gebäude, das allen Anforderungen an Modernität, Funktionalität, neuste Technik, Energetik und Barrierefreiheit sowie alle Anforderungen an einen modernen Arbeitsplatz erfüllt. Die besucherintensiven Räume wurden sämtlich ins Erdgeschoss verlegt. Die Baustelle mit dem höchsten Investitionsaufwand, den die Stadt Kemnath jemals hatte, hat nun 5,5 Millionen Euro gekostet. An Zuschüssen gingen ein: 1,5 Millionen Euro Städtebauförderung, 1,4 Millionen Euro KIP, 170.000 Euro Landesstiftung, 40.000 Euro Bezirk Oberpfalz und 5.000 Euro Landkreis. Die Gesamtförderung liegt damit bei 3,1 Millionen Euro, der Eigenteil bei 2,4 Millionen Euro.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir dürfen alle auf ein tolles Ergebnis der Umbau- und Generalsanierung des Rathauses, eigentlich des Ämtergebäudes, blicken. Mitarbeiterfreundlich, bürgerfreundlich, serviceorientiert, energetisch nach den neuesten Anforderungen optimiert, barrierefrei in jeder Hinsicht und nachhaltig für die nächsten 50 Jahre gerüstet: So stellt sich das Haus heute dar.

Ich danke allen, die zur Umsetzung des Projekts beigetragen haben.

Ihr



Werner Nickl
Erster Bürgermeister



Ökumenischer Segen



Eintrag ins Goldene Buch und Vorstellung der Dokumentation

Am Tisch des Herren

41 Mädchen und Jungen empfangen Heilige Erstkommunion

In den drei Pfarreien Kemnath, Kastl und Waldeck wurden in den vergangenen Wochen die Heilige Erstkommunion gefeiert. In Kemnath durften sieben Jungen und 16 Mädchen am Weißen Sonntag mit ihren Eltern, Verwandten und Paten in der Kemnather Stadtpfarrkirche ihre Erstkommunion feiern. „Jesus - Brot das Leben schenkt“ hieß das diesjährige Thema. In fünf Tischgruppen hatten 13 Tischmütter und Tischväter die Drittklässler monatelang darauf vorbereitet. Der feierliche Gottesdienst war ganz auf diese Thematik abgestimmt. Musikalisch umrahmt wurde er von der Kolpingband „Brückenbauer“ unter der Leitung von Andrea Kick und dem Kinderchor mit Katharina Lippert.

„Mit Jesus auf dem Weg“ – so lautete das Motto der diesjährigen Kommunion in der Pfarrei Kastl. Vier Mädchen und neun Buben empfangen am Weißen Sonntag zum ersten Mal den Leib Christi. Der Festgottesdienst begann mit einem feierlichen Einzug der Erstkommunikanten zusammen mit Pfarrer Heribert Stretz, den Ministranten und den Eltern. Der festliche Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt vom Chor Laudate. Vier Mädchen und ein Junge empfangen am ersten Sonntag im Mai zum ersten Mal die Hl. Kommunion. Die Erstkommunion

in Waldeck stand unter dem Thema „Unter Gottes Regenbogen“. Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst vom Kirchenchor unter der Leitung von Klaus Wegmann und Juliane Busch an der Orgel. **jzk/hl/bü**



Kommunion Waldeck

Foto: Lukas



Kommunion Kemnath

Foto: Zaglmann



Kommunion Kastl

Foto: Ubelmesser



ZAHNARZTPRAXIS
DR. KATRIN REGLER
 — IMMENREUTH —

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	08.00 – 14.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 13.00 & 15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	12.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 14.30 Uhr
Freitag	08.00 – 15.00 Uhr

Tel.: 09642 - 7021702 • Kemnather Str. 44 • 95505 Immenreuth
 Email: info@zahnarztpraxis-regler.de
www.zahnarztpraxis-regler.de

P

Priebe

TAXI

Inh. Stefanie Baier

Amberger Str. 59
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de

09642 2412

09642 7599

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten
- Taxibus bis 8 Pers.

0800 0 PRIEBE
7 7 4 3 2 3




Mir ham fir eich:

- A grouße Auswahl an Obst und Gmeis
- Bleml für jede Glegnheit
- A Salatbar
- Unsere REWE Metzgerei
- Vuil goud´s Zeich vo unere regionalen Bauern und Lieferanten

Mir g´freia uns wennts kummts!

95478 Kemnath
Bayreutherstr. 29




Entsorgung im Mai / Juni 2019

Gelber Sack

Am **20.05.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **17.05.** in Godas und Neusteinreuth sowie am **20.05.** in Hopfau.

Papiertonne

Am **21.05.** in Godas und Neusteinreuth. Am **22.05.** in Hopfau. Am **27.05.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **13.05.** sowie am **27.05.** in Godas, am **15.05.** sowie am **29.05.** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **22.05.** und **05.06.** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **24.04.** und **08.05.** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Biotonne

Am **14.05.** sowie am **28.05.** in Haunritz, Kastl, **Kemnath**, Kötzersdorf, Löschwitz, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Waldeck. Am **16.05.** sowie am **31.05.** in Hopfau.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117



Apothekennotdienste:

- bis 24.05. Vorstadt-Apotheke Kemnath
- bis 31.05. Franken-Apotheke Weidenberg
- bis 07.06. Apotheke Speichersdorf
- bis 14.06. Stadt-Apotheke Kemnath

2 x für Sie in KEMNATH



Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21
09642/92290

Seeleite 4
09642/7037050



Apotheken-Tipp

Stadt-Apotheke

Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-9 22 90



Trockene Augen

Trockene Augen können Symptome wie Augenrötung, Fremdkörpergefühl, Kratzen, Brennen, Lichtempfindlichkeit oder sogar verstärktes Tränen verursachen. Auch das Gefühl müder Augen kann dazu zählen. Ursachen trockener Augen sind vielfältig: Eine Benetzungsstörung der Augenoberfläche, zu geringe Bildung von Tränenflüssigkeit oder eine zu schnelle Verdunstung dieser. Benetzungsstörungen treten häufig in Verbindung mit Grunderkrankungen wie Diabetes, Schilddrüsenerkrankungen oder Erkrankungen des Immunsystems (z. B. Rheuma) auf. Manche Medikamente greifen in den Vorgang der Tränenproduktion ein und begünstigen so die Entstehung trockener Augen. Dazu zählen u.a. Psychopharmaka, Schlafmittel, Beta-Blocker, Hormone oder Medikamente gegen Allergien.

Der Tränenfilm ist aus drei Schichten aufgebaut:

- wässrige Schicht (wird von der Tränendrüse produziert)
- Schleimschicht (wird von der Bindehaut produziert)
- Fettschicht (wird von den Meibomschen Drüsen produziert)

Trockene Augen sollten behandelt werden, um die normale Sehfunktion nicht zu gefährden und die Widerstandskraft gegen Infektionen aufrecht zu erhalten. Eine Behandlung erfolgt mit Tränenersatzflüssigkeiten, die weitere Wirkstoffe wie Hyaluronsäure enthalten können (Hylocomod o.ä.), um eine bessere Benetzung der Augenoberfläche zu bewirken. Um einer vorzeitigen Verdunstung des Tränenfilms entgegenzuwirken, kommen Präparate mit einem höheren Lipidanteil zum Einsatz. Artelac Lipids Tropfen oder Tears Again, ein Präparat das auf die geschlossenen Augen gesprüht wird, enthalten Lipide, die den gestörten Fettschicht stabilisieren. Präparate, die in Tagesportionen abgepackt sind, sog. Einzeldosen, sind zusätzlich frei von Konservierungsstoffen und daher gut geeignet für empfindliche Augen. Durch ausreichende Flüssigkeitszufuhr, Pausen bei der Bildschirmarbeit und Schutz der Augen vor Zugluft und UV-Strahlung kann man die Behandlung des trockenen Auges unterstützen.

Ihre Karin Theobald
(Apothekerin)

Sommerkonzerte 2019

Da der Sommer ja angeblich noch kommen soll, laufen auch die Planungen für die diesjährigen Sommerkonzerte auf der Seebühne. Direkt am Stadtweiher im Seeleitenpark gelegen, finden im Sommer folgende vier Sonntags-Konzerte statt:

- 02. Juni: Juramusikanten
- 23. Juni: Jugendblaskapelle Kemnath
- 04. August: Stadtkapelle Kemnath
- 08. September: Jugendbergmannskapelle Pottenstein

Die Konzerte beginnen jeweils um 15 Uhr.
Der Eintritt ist frei.



Termine Waldeck

- | | |
|--|--|
| 19.05.2019 | Pfarrei Waldeck
Kirchenpatrozinium Johannes Nepomuk,
Festgottesdienst, 9 Uhr und anschl. Prozession durch den Markt |
| 19.05.2019 | Pfarrei Waldeck
Pfarrfest, ab 14 Uhr, Schulhof |
| 27.05.2019 | Pfarrei Waldeck
Bittprozession nach Köglitz, 18 Uhr |
| 29.05.2019 | Pfarrei Waldeck
Bittprozession zum Kalvarienberg, 19 Uhr |
| 03.06.2019 | Kath. Frauenbund
Sternwanderung nach Hahneneggaten, 19 Uhr |
| 03.06.2019
- 10.06.2019 | HuK und EWILPA
Waldecker Wilde Tage; Programm unter www.naturerlebnis.akademie.de |
| 16.06.2019 | Pfarrei Waldeck
Bittgang auf den Armesberg, 6 Uhr |

Neues vom Einwohnermeldeamt

Für das KEM-Journal wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt:

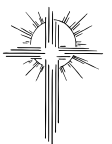


Geburten:

29.03.2019,
Geburtsort: Tirschenreuth
Lorena Toqani
Kemnath, Jahnstr. 9

14.04.2019,
Geburtsort: Pegnitz
Oskar Prieschenk
Eltern: Stefan Prieschenk und
Eva Maria Windisch
Kemnath, Köglitz 24

02.05.2019
Heiratsort: Kemnath
Harald Heinz Preißinger und Anna Gappa,
geb. Grzybowska
Kemnath, Anzensteinstr. 4
Kaufering, Thomas-Morus-Str. 15



Sterbefälle:

07.04.2019
Sterbeort: Hof
Josef Georg Leypold,
65 Jahre
Kemnath, Stadtplatz 37

09.04.2019
Sterbeort: Kemnath
Margard Johanna
Eisenhut, 77 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

09.04.2019
Sterbeort: Kemnath
Anna Maria
Rutkowski,
geb. Dötterl, 85 Jahre
Kemnath,
Paul-Zeidler-Str. 1

Eheschließungen:

11.04.2019
Heiratsort: Kemnath
Volker Schönberger und
Sabrina Amitouche
Kemnath, Kuchenreuth 13

12.04.2019
Heiratsort: Kemnath
Christian Maximilian
Materne und
Sabrina Karoline Kraus
Kemnath, Stadtplatz 36

17.04.2019
Heiratsort: Kemnath
Florian Josef Krauß und
Maximiliane Nüßlein
Kemnath, Erbdorfer Str. 43

Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG

Fahrt in die Minigolf Schwarzlichtfabrik nach Nürnberg für alle Primax-Mitglieder



Kommt mit uns auf eine Fahrt, um Minigolf vollkommen neu zu erleben.
Begeht euch mit uns auf eine Reise durch ein leuchtendes Wunderland der Farben und ein buntes Paralleluniversum.

Termin: 13. Juni 2019
(die Teilnehmerzahl ist begrenzt)

Nähere Informationen und Anmeldung unter www.rb-onw.de/aktionen oder in allen unseren Geschäftsstellen



Auto Brucker

Škoda Rapid

Jahreswagen zu Super-Sonder-Preisen!

z.B.

Škoda Rapid Spaceback

EZ 05/2018, 25.515 km, 81 kW (110 PS), Klimaanlage, Parksensoren, Geschwindigkeitsregelanlagen, ZV mit Funk, elektr. Fensterheber, Anschlussgarantie, ...

UPE 21.970,- €

Unser Preis 12.870,- €

Sie sparen
9.100,- €
(ggü. UPE des Herstellers)

Mehrere Fahrzeuge
in verschiedenen Farben.



NEU: VW T-Cross & Škoda Scala

Große Markteinführung am
18. Mai bei uns im Autohaus in Marktredwitz und Tirschenreuth,
19. Mai auf dem Feuerwehrfest in Fuhrmannsreuth

Auto Brucker

Marktredwitz

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782



ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de

Künftig nur noch Kleidung und Geldspenden

Kroatienhilfe Kemnath verzichtet auf Transporte

Nach mehr als 26 Jahren hat die Kroatienhilfe Kemnath die praktische Arbeit mit den Hilfsgütern beendet. Nach 214 Lastzügen mit insgesamt über 4.100 Tonnen wertvoller Hilfsgüter ist nun Schluss damit. Der 214. und letzte Transport ist Mitte Mai auf Reisen gegangen.

Die Organisatoren erklären ihre Entscheidung: Die Arbeit mit den Hilfsgütern ist eine sehr schwere Arbeit. Auch die Leute der Kroatienhilfe werden immer älter. Ihre fleißigen und willigen Helfer tun sich immer schwerer mit dieser Arbeit. Auch wird es immer schwieriger, willige Helfer zu finden. Fast noch wichtiger aber ist eigentlich der zweite Grund. „Der bosnische Zoll legt Hilfsorganisationen immer mehr Steine in den Weg“, sagt Klaus Fiebig nachdenklich. „Gefühlt werden fast täglich einfach die Zollvorschriften geändert. Der Zoll tut, was er will. Was heute gilt, gilt morgen vielleicht schon nicht mehr. Das grenzt an Willkür und Schikane. Es ist kaum mehr möglich, einigermaßen korrekte Frachtpapiere zu erstellen.“ Zudem habe der bosnische Zoll im vergangenen Jahr neue Zollgebühren beschlossen. Diese betragen 28,7 Prozent vom Wert der Ladung. Diesen Wert aber legt der bosnische Zoll fest und nicht die „Kroatienhilfe“. So ist man auf Wohlwollen durch den Zoll angewiesen oder muss sich der Willkür beugen. „Zuletzt hat die Kroatienhilfe pro LKW knapp 1.000 Euro für diese neue Zollgebühren bezahlen müssen. Die eigentlichen Transportkosten kommen da natürlich noch hinzu“, sagt Fiebig.

So haben sich die Organisatoren der Kroatienhilfe schweren Herzens entschlossen, nach mehr als 26 Jahren diese praktische Arbeit zu beenden. Die Kroatienhilfe nimmt ab sofort



keine Hilfsgüter wie Möbel, Haushaltsgegenstände usw. mehr an – nur noch gut erhaltene Kleidung in Säcken oder Kartons wird angenommen. Und auch das nur nach vorheriger Rücksprache mit Josef Raps, Telefon 09642 /1316.

Einen ganz wichtigen Teil ihrer Arbeit macht die Kroatienhilfe weiter: die Unterstützung von Alten-, Behinderten- und Kinderheimen. Die Organisatoren bitten weiterhin um Geldspenden, die zur Unterstützung verschiedener Alten-, Behinderten- und Kinderheime verwendet werden. Viele solcher Heime sind den Kemnathern schon seit vielen Jahren ans Herz gewachsen. Die Not, die nach wie vor besteht, und die mangelnde staatliche Unterstützung solcher Heime ist für die Kroatienhilfe Grund genug, diesen Teil ihrer Arbeit weiter zu führen.

Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Löwle

Das ist doch Kacke!

Waldtage, Wanderungen um Kemnath oder auch Spaziergänge durch die Stadt stehen bei uns im Kinderhort immer wieder auf dem Programm. Ein Highlight für die Jungs und Mädels ist oft der Spielplatz am Spielesch. Doch unser letzter Besuch dort endete im Desaster, einem riesigen „Haufen“ Wut und Unverständnis im Bauch und mehreren verdreckten Kinderschuhen. Es gibt nichts Schlimmeres, als stinkende Hundekacke aus den Kinderschuhen zu kratzen!!

Mal wieder Hundekot auf dem Kinderspielplatz, viel mehr noch auf dem Weg dorthin! Schon in dem Moment, als wir die Schotterwege Richtung Spielesch betraten, riefen die ersten Kinder: „Achtung! Tretmine!“ Da war es auch schon passiert. Der erste Schuh war verdreckt. Die Kinder, die schon in die Wiese gelaufen waren, kamen zurück auf den Weg und achteten auf jeden ihrer Schritte. Das wilde Rennen war abrupt gebremst. Unsere Kinder wurden in ihrer Freiheit gehemmt, an einem Platz, der ihnen genau diese uneingeschränkte Freiheit und Ausgelassenheit schenken soll.

Als wir später auf den Wegen weitergingen, waren auch diese übersät mit Hundehaufen. Obwohl in Sichtweite ein Hundeklo mit ausreichend Tüten im Vorrat steht. Sind die Bedürfnisse von Kindern und Hunden wirklich so unvereinbar? Viele Kinder und Erwachsene lieben Hunde – aber niemand liebt Hundekot, schon gar nicht auf Spielplätzen und Grün-

anlagen. Deswegen sind Regeln für das tägliche Miteinander nötig. Aber leider sorgen nicht alle Hundebesitzer dafür, dass das „Geschäft“ ihres Hundes verschwindet. Dabei bildet Hundekot einen Nährboden für Viren, Bakterien und Würmer, zum Beispiel den Bandwurm. Besonders bei Kindern besteht die Gefahr, dass sie sich mit diesen Krankheitserregern infizieren. Kleinkindern aber auch älteren Kindern ist es nicht zuzumuten, auf Spielplätzen und Wiesen zu spielen, die durch Hundekot verschmutzt sind.

Das rücksichtslose Verhalten einiger Hundebesitzer, die die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner einfach liegen lassen, können wir nicht verstehen. Auch, wenn wir keinen Hundebesitzer auf frischer Tat ertappt haben, appellieren wir auf diesem Weg eindringlich an alle Hundebesitzer: „Verantwortung übernehmen und den Kot aufsammeln. Ganz davon abgesehen, haben die Tiere auf Spielplätzen nichts zu suchen!“



Carrera, Basteln & Musik Viel Programm bei Kolping am 9. Juni

Die Kemnather Kolpingsfamilie lädt am Pfingstsonntag, 9. Juni, zum traditionellen Gartenfest ein. In der neu gestalteten Grünanlage am Stadtgraben, vor und im Gesellenhaus wird an diesem Tag für jeden etwas geboten sein.

Los geht's schon um 9.30 Uhr mit einem zünftigen Weißwurst-Frühschoppen. Der Nachmittag bietet dann für Familien viele Höhepunkte. So wird die Kolpingjugend ihr „Baumfest“ mit allen Kindern und Jugendlichen feiern. Vor einem Jahr pflanzte die Kolpingjugend im Areal vor dem Gesellenhaus einen Ahornbaum. Zum Thema Holz und Baum soll gebastelt und kreativ gestaltet werden. Außerdem wird wieder eine große Carrera Bahn von digitalrace.de aus Speichersdorf aufgebaut, an der sowohl Kinder als auch das fortgeschrittene Semester zu einem Slotcarrennen antreten dürfen. Zu Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen.

Der Abend gehört dann traditionell der Musik. Bei freiem Eintritt wird auch in diesem Jahr die Sängerin Suzan Baker mit Partner Dennis Lüddicke das Kolping Gartenfest mit Livemusik umrahmen. Die Vollblutmusikerin überzeugt durch ehrliche Texte, Lebensfreude und Vielfältigkeit, welche direkt aus dem Herzen kommt. Gleich ob Pop, Rock, Latin, gefühlvolle Balladen und seit neuestem auch Reggae-Sounds, wird die ehemalige Sängerin der Band „MacLoud“ mit rhythmischen Klängen den Besucher einen lauschigen Sommerabend beschern.

Für das leibliche Wohl ist mit frischen Getränken von der „Spritzbar“, leckerem Grillgut und selbstgemachter Currywurst gesorgt. Der Eintritt ist ganztags frei. **kaz**

„Böses Spielzeug“ Ausstellung in der Fronveste

Bis Ende Juli zeigt das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum in der Alten Fronveste die Ausstellung „Böses Spielzeug – Kriegsspielzeug von der Reichsgründung 1871 bis zum Zweiten Weltkrieg“ über die Verführung der Jugend im Deutschen Kaiserreich und in der NS-Diktatur mit Hilfe von Kriegsspielzeug. Die Ausstellungsobjekte aus der Ebnather „Sammlung Damberger“ veranschaulichen die perfide Indoktrination, die darauf abzielte, den Krieg, das Töten und den Aufbau von Schreckens- und Feindbildern zu verharmlosen und als Normalität ins Kinderzimmer zu projizieren. Das Museum ist jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. **bjp**

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

**Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten**

Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

» Und schon wieder streikt die Heizung «

Von einem Heizanlagentausch profitieren

- häufige Reparaturen einsparen
- Brennstoffverbrauch senken
- Haus wird nicht mehr warm
- Betriebssicherheit mit Neuanlage
- Förderpotenzial ausschöpfen



Wir beraten Sie gerne!

Günthner GmbH
HAUSTECHNIK

Wirbenz 2b • 95469 Speichersdorf
Tel. (09642) 91 53 32-0 • www.guenthner-hls.de

Anwalt-Tipp

HPK-Steuerberater Rechtsanwälte
KEMNATH • BRAND • SELB • LANDSHUT •
GLAUCHAU • CHAM

Röntgenstraße 11a • 95478 Kemnath
Telefon 09642-7098-0 • Telefax: 09642 7098-66



WLAN für alle

Wenn ein Telekommunikationsdienstleister seinen Kunden einen WLAN-Router zur Nutzung überlässt, hat er die Möglichkeit, zusätzlich zu dem WLAN-Signal für den Kunden, ein zweites, separates WLAN-Signal zu aktivieren, das von Dritten genutzt werden kann. Ein Verbraucher wurde durch seinen Telekommunikationsdienstleister darüber informiert, dass der Dienstleister zur Erstellung eines flächendeckenden WLAN-Netzes die Konfiguration der WLAN-Router dahingehend ändern wird, dass ein separates WLAN-Signal aktiviert werde, das Dritten einen Zugang zum Internet eröffnet. Ein Verbraucherschutzverband versuchte, sich gegen diese Geschäftspraxis zu wehren. Die Klage scheiterte jedoch letztlich vor dem Bundesgerichtshof. Das Gericht hat entschieden, dass es zulässig ist, ein zweites WLAN-Signal zu aktivieren, wenn dem Kunden ein Widerspruchsrecht zusteht, die Aktivierung des zweiten WLAN-Signals den Internetzugang des Kunden nicht beeinträchtigt und dieses auch sonst keine Nachteile, insbesondere keine Sicherheits- und Haftungsrisiken oder Mehrkosten mit sich bringt. Die Entscheidung betrifft WLAN-Router, die im Eigentum des Dienstleisters stehen und dem Kunden nur zur Nutzung überlassen wurden. Über Router, die im Kundeneigentum stehen, hat das Gericht nicht entschieden.

Matthias Thureau, Rechtsanwalt

Stellenausschreibung

Die **Verwaltungsgemeinschaft Kemnath**, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Sachbearbeiter für die Hauptverwaltung (m/w/d) in Teilzeit bis max. 30 Stunden

Die Stelle ist unbefristet.

Das Aufgabengebiet ist schwerpunktmäßig auf die Berechnung der Löhne und Gehälter der Beamten und Beschäftigten und Praktikanten nach dem TVöD/TVPöD einschließlich der damit verbundenen steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Sachverhalte abgestellt.

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum / zur Verwaltungsfachangestellten, Angestelltenlehrgang I (BVS) oder vergleichbare Qualifikation oder Abschluss als Verwaltungswirt (2. Qualifikationsebene Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung oder Finanzwirt) mit jeweils langjähriger Erfahrung in der Abrechnung von Löhnen und Gehältern
- Alternativ gelten auch Bewerber (m/w/d) mit Ausbildungen oder langjährigen Beschäftigungszeiten und beruflichen Erfahrungen im steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, kaufmännischen Bereich oder der Personalbewirtschaftung als gleichgestellt.
- gute EDV- und MS-Office-Anwenderkenntnisse
- wünschenswert, aber nicht Voraussetzung sind für Bewerber aus dem öffentlichen Dienst Kenntnisse und Berufserfahrung mit den AKDB-Programmen „OK.FIS“ und „OK.PWS“
- Teamfähigkeit, sorgfältige, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise, Verschwiegenheit und bei Erforderlichkeit auch Einsatzbereitschaft außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Es gelten die für den öffentlichen Dienst einschlägigen tarifrechtlichen Bestimmungen (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – TvöD)

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf; Schul- und Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis spätestens 15.06.2019 an die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath**. Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an reinhard.herr@kemnath.de senden (Bitte nur als ein zusammenhängendes PDF-Dokument). Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Geschäftsleiter Reinhard Herr (Tel.: 09642/707-712 oder bei Abwesenheit 09642/707-713)

Bitte verwenden Sie Kopien, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt, sondern die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

Tierschutz-Aktionstag

Auch in diesem Jahr – am 22. Juni – findet auf dem Gelände des Hagebaumarktes Kemnath wieder ein Tierschutz-Aktionstag statt. Schwerpunkt ist dieses Mal das Thema „Artgerechte (Nutz-)Tierhaltung“, verbunden mit einer Spendenaktion zu Gunsten des Gnadenhofs Fränkische Schweiz e.V. Pegnitz. Interessierte sind herzlich willkommen.

Stellenausschreibung

Die **Stadt Kemnath** sucht zum nächstmöglichen Eintritt eine

Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit mit ca. 7,5 Stunden wöchentlich

Witterungsbedingt können vor allem in den Wintermonaten oder aus besonderen Anlässen höhere wöchentliche Arbeitszeiten anfallen.

Die Stelle ist zunächst befristet bis voraussichtlich Ende März 2021. Eine unbefristete Übernahme kann eventuell in Aussicht gestellt werden. Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind spätestens bis **08.06.2019** an die Stadt Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, zu richten. Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an **reinhard.herr@kemnath.de** senden (Bitte nur als ein zusammenhängendes PDF-Dokument).

Auskünfte erteilt Frau Dumler (Tel.Nr. 09642/707-713)

Hinweis:

Bitte reichen Sie nur Kopien ein. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet. Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs können leider nicht übernommen werden.

Besser mähen

Löschwitz investiert in Rasentraktor



In Löschwitz werden viele Arbeiten, die im Dorf anfallen, über die Feuerwehr organisiert. Die FFW Löschwitz kümmert sich jedes Jahr um die Pflege des Dorfgangers und des Kinderspielfeldes. Hier kommen Motorsense, Rasenmäher und Rasentraktor von privat zum Einsatz, um dem Platz rund um das Feuerwehrhaus ein ordentliches Bild zu geben. Nun beschloss die Feuerwehr, sich einen eigenen Rasentraktor für die Dorfgangerpflege anzuschaffen. Es wurden verschiedene Angebote eingeholt und sich letztendlich für einen Stihl Rasentraktor von der Firma Ackermann aus Zinthammer entschieden. Kürzlich erfolgten die Anlieferung und Einweisung der Neuanschaffung.

Text und Foto: rpp

VATERTAGS

TREFFEN 2019

30. Mai - Schützenhaus Kastl

- > 10:00 Uhr **Musikalischer Weißwurst-Frühschoppen** mit Martin Kimich
- > 13:00 Uhr **Bollerwagentreffen mit den** „Eschenbacher-Wirtshausmusikanten“
- > **Spezialitäten vom Grill** sowie Kaffee und Kuchen

Treffen findet bei jeder Witterung statt



www.sportschuetzen-kastl.de

STODLFEST

am Eisweiher in Kemnath

Samstag, 01. Juni 2019
ab 17.00 Uhr

Schmankerl vom Grill – Klosterzoigl
+ Spare Ribs vom Smoker
Weinlaube - Käsespezialitäten

19:30 Uhr 7. Kemnather Gaudi-Triathlon
mit After-Show-Bar
Info's unter www.ju-kemnath.de

Der **CSU Ortsverband**, die **Frauen-Union** und die **JU Kemnath** laden recht herzlich ein!



Die Freiwillige Feuerwehr Kemnath lädt ein zum

Feuerwehrfest

Sonntag, 26. Mai 2019

beim **Feuerwehrgerätehaus Kemnath**

ab 9:30 Uhr **Weißwurstfrühschoppen**

ab 11:30 Uhr **Mittagstisch**

Ganztags Grillspezialitäten, Brotzeiten

Kaffee und Kuchen

Rundfahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen

Kinderbelustigung



Steuer Tipp

KICK - GROSSER

Max-Reger-Str. 1 • 95478 Kemnath
Telefon 096 42 - 75 46



Informationen zur Rentenbesteuerung

Ausgehend von einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2002 ist die Besteuerung der Renten ab 2005 neu geregelt worden. Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung unterliegen nur zum Teil der Besteuerung. Wer seit dem Jahr 2005 oder früher eine Rente bezieht, muss diese nur zu 50 % besteuern, dann steigt der steuerpflichtige Teil der Rente abhängig vom Jahr des Rentenbeginns an. Er steigt bis ins Jahr 2020 jährlich um 2 % und danach jeweils um 1 %, auf schließlich 100 % im Jahr 2040 an. Gleichzeitig werden die während der Erwerbsphase in die Altersvorsorge eingezahlten Beträge allmählich von der Einkommensteuer freigestellt. Die wichtige Frage für Rentner ist jedoch, wer eine Steuererklärung abgeben muss. Dies hängt von der Höhe der steuerpflichtigen Einkünfte ab. Hierzu gehören nicht nur Renten, sondern auch andere Einnahmen wie zum Beispiel Mieteinnahmen. Eine Einkommensteuererklärung wird immer dann verlangt, wenn der Gesamtbetrag der Einkünfte eines Rentners den jährlichen Grundfreibetrag übersteigt, dieser beträgt im Jahr 2019 EUR 9.168,00. Von der Rentenversicherungsstelle bekommen Sie jährlich eine Rentenbezugsteilung. Darin sind die steuerpflichtigen Renten ausgewiesen, die so in die Steuererklärung übernommen werden müssten. Das Finanzamt erhält übrigens die gleichen Informationen, natürlich auf elektronischem Wege. Die Frage ist jetzt oft, ab welcher Rente ist ein Rentner verpflichtet, eine Einkommensteuererklärung einzureichen. Bei einem Rentenbeginn im Jahr 2005 oder früher ist dies ab einer Monatsbruttorente von EUR 1.493,00 der Fall, bei einem Rentenbeginn im Kalenderjahr 2010 beispielsweise ab einer monatlichen Rente von EUR 1.348,00, bei einem Rentenbeginn 2015 ab EUR 1.256,00 und bei einem Rentenbeginn 2019 bei einer Monatsbruttorente von EUR 1.168,00. Die vorstehenden Abgaben beziehen sich immer auf die Rentenhöhe im zweiten Halbjahr.

Elmar Grosser



Tierarztpraxis Frankenpfalz
Zeulenreuth 3
95469 Speichersdorf

JEDERZEIT ERREICHBAR!
Termine nach telefonischer Absprache.

09275 | 329

www.tierarztpraxis-frankenpfalz.de

TIERARZTPRAXIS FRANKENPFALZ

Inh. Dr. med. vet. Mircea Jifcu (UNI Temeschburg)

UNSERE LEISTUNGEN:

- Fruchtbarkeitsmanagement inkl. KB (Wölsau eG und BVN)
- Trächtigkeitsuntersuchung mit Ultraschall
- Notfallbehandlungen (Kaiserschnitt, Labmagen-OP, etc.)
- Eigenes Hauslabor für Blut-/ und Milchuntersuchungen
- Kleintiere nach tel. Absprache
- Röntgen



Auch unsere kleinen Freunde sind herzlich willkommen!

**Fenster
Haus- und Zimmertüren
Parkett- und Korkböden
Wohndachfenster
Insekten- und Sonnenschutz
Garagentore und Torantriebe
Wintergärten und Vordächer
Überdachungen und Carports
Fensterbänke
Rollläden und Rolläden
Markisen und Jalousien
Holzdecken und Holzwaren
Innenausbau und Treppen**

MiWo
Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten

Tel: 09278 98120
Fax: 09278 98130

info@miwo-bauelemente.de
www.miwo-bauelemente.de

Garagentor-Aktion

gültig bis
31.08.2019

Sektionaltor ISO 20 inkl.
Premium-Antrieb & Design-
Fernsteuerung (statt 1.534,- €)
nur 899,- €
Preis incl. MwSt.,
ohne Montage,
Mauer & Fundament

über
300 qm
Ausstellung
im Haus



**Raus mit dem Alten?
Rein mit dem neuen ...**

Garagentor! Aktions-Sektionaltore mit 20 mm Dämmung -
jetzt zum attraktiven Preis!

RENOVIEREN SIE MIT DEM AKTIONSPAKET!



novoferm
Wir machen das Tor!

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnenverleih

Gießkannen-Pfand

Neuerungen im Friedhof Kemnath

Manche Friedhofsbesucher werden es schon bemerkt haben: Die Friedhofsverwaltung hat vor geraumer Zeit einen Grablichtautomat aufstellen lassen. Und für Gießkannen wurde eine Pfandstation eingerichtet. Der Grablichtautomat befindet sich in der Nähe der neuen Aussegnungshalle. An diesem Automaten können die Grablichter einschließlich einer Packung Streichhölzer für 1,50 Euro pro Stück erworben werden. Bitte bringen Sie passendes Kleingeld mit, da der Automat nur 1-Euro-Münzen und 50-Cent-Stücke annimmt. Es gibt eine weitere Neuerung: In der vergangenen Woche wurden im Friedhof an den Wasserstellen Gießkannenpfandstationen eingerichtet. Das Pfandsystem funktioniert genauso wie das der Einkaufswagen im Supermarkt: Um eine Gießkanne ausleihen zu können, muss man eine Zwei-Euro-Münze einstecken.

Sobald man die Gießkanne nach Gebrauch wieder zurückbringt, kann die Münze wieder entnommen werden. Die Stadtverwaltung sah sich gezwungen, auf dieses System zurückzugreifen, da zahlreiche Gießkannen nicht mehr an die Wasserstellen zu-



rückgebracht wurden oder sogar verschwanden und somit durch Neuanschaffungen ersetzt werden mussten. Das Grablicht gibt es auch vor Ort. An dem in der Nähe der neuen Aussegnungshalle aufgestellten Automat kann es für 1,50 Euro inklusive Streichhölzer erworben werden. Ohne das nötige Kleingeld geht nichts mehr: Wer im Friedhof eine Gießkanne ausleihen will, muss eine Zwei-Euro-Münze als Pfand zur Hand haben. Die gibt es zurück, wenn sie an die Station zurückgebracht wird.

Vieles bereits erreicht

Förderverein SV Waldeck 1958 zieht positive Bilanz

Zur Jahreshauptversammlung hatte der erst vor zwei Jahren gegründete Förderverein SV Waldeck 1958 ins Gasthaus Zillner eingeladen. Dabei zog Vorsitzender Stefan Kuchenreuther eine sehr positive Bilanz, was die Leistungen des Vereins als auch die Aufwendungen für den Nachwuchsbereich und den Sportverein angeht. Die Neuwahlen brachten in der Führung keine Veränderungen: 1. Vorstand bleibt Stefan Kuchenreuther, Kassier Markus Schupfner und Schriftführerin Kathrin Schupfner und auch die Kassenprüfer Harry Schupfner und Volker Lukas werden weiter tätig sein. Der Vorsitzende ging in seinem Tätigkeitsbericht auf die Aktivitäten des Fördervereins ein, der sich ausschließlich zum Ziel gesetzt hat, die Nachwuchsarbeit im SVW zu fördern und den Sportverein insgesamt zu unterstützen. Er ging besonders auch auf die durchgeführten Veranstaltungen ein. Für dieses Jahr sind laut Vorstand wieder einige Aktivitäten geplant. So soll der Auftakt für das diesjährige Sportfest am Freitag, 12. Juli, organisiert und die Tombola am Sonntag wieder durchgeführt werden. Die E- und F-Jugend wollen an der Fußball-Olympiade in Niederbayern teilnehmen und dafür wird der Förderverein die Kosten übernehmen. Anfang Dezember steht wieder der Christbaumverkauf auf dem Sportgelände an und am Waldecker Faschingszug am 23. Februar 2020 wird der Förderverein wieder teilnehmen und auf sich aufmerksam machen. Ein größeres Ziel ist die Anschaffung eines Vereinsbusses. Hier laufen derzeit die Vorbereitungen und Planungen.



Die Führungskräfte des Fördervereins v.l. Stefan Kuchenreuther, Kathrin und Markus Schupfner

Der Vorsitzende des Sportvereins Christian Lukas bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Förderverein. Das Vereinsziel sei vollumfänglich erreicht worden und die Aufwendungen für den SVW-Nachwuchs sowie die Unterstützung des Gesamtvereins laufe hervorragend. **Text und Foto: hl**

FISCHEREIZENTRUM OBERFRANKEN

Schnell und sicher zum Fischereischirm



6-tägige Ferien-/Intensivkurse des FZO für die staatlichen Fischerprüfung 2019

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern und den angrenzenden Regionen, bietet in den Sommerferien 2019 wieder die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung während der Schulferien an nur sechs Tagen zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Die Ferien-/Intensivkurse des FZO eröffnen für Schüler die Gelegenheit, den Fischereischein ohne gleichzeitigen Schul-/Lernstreß zu erlangen. In sechs Tagen mit kompaktem Unterricht und anschließender staatl. Fischerprüfung. Übrigens eine gute Gelegenheit für Vater/Mutter und Kind sich gemeinsam auf die staatl. Fischerprüfung vorzubereiten.

Natürlich sind unsere Intensivkurse auch für Erwachsene gedacht und geeignet, die den Vorbereitungslehrgang in „einem Rutsch“ absolvieren wollen.

Stattfinden werden die vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als

Ferienkurse 2019 (Sommerferien) konzipierte Lehrgänge von

Mo. 29.07. – Sa. 03.08.2019 in 91257 Pegnitz; OT Hurlach, („Gasthof Krieg“)
Mo. 05.08. – Sa. 10.08.2019 in 95496 Glashütten, Schulstraße 19a („TSV Sportheim“)
Mo. 12.08. – Sa. 17.08.2019 in 96199 Zapfendorf, Klangweg 10 („Vereinsheim FiV“)
Mo. 26.08. – Sa. 31.08.2019 in 92237 Sulzbach-Rosenberg, OT Kleinfalz („Zur Linde“)

Achtung: Bei dem Ferienkurs in Pegnitz, besteht die Möglichkeit der Übernachtung in nächster Nähe des Schulungshotels. Bei Interesse setzen Sie sich doch mit dem Gastronomiebetrieb direkt in Verbindung. Das genannte Schulungshotel werden Ihnen gerne ein Angebot zusenden.

Während der Ferien-/Intensivkurse wird es an sechs aufeinander folgenden Tagen ganztägigen Unterricht geben. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern, die zwischenzeitlich ganzjährig und flächendeckend in Bayern durchgeführt werden.

Die Anmeldung zu diesen Ferienlehrgängen zur Fischerprüfung in der Region Oberfranken – Unterfranken – Mittelfranken und nördliche Oberpfalz erfolgt über die Webseite

Ferienkurs 2019 (Herbstferien)

Mo.29.10. – So. 03.11.2019 in 95478 Kemnath, Bayreuther Str. 36 („Beim Schinner“)

Anmeldung zu unseren Lehrgängen über

www.fischereizentrum-oberfranken.de

95496 Glashütten
Lärchenstraße 7

Tel: 09279 / 923802
MoTel: 0172 / 8969870

fzo@online.de
www.fischereizentrum-oberfranken.de



Termine & Veranstaltungen im Familienzentrum Mittendrin - Mai / Juni 2019

- Mi., 22.05. Kemnath's KinderKunst** Inklusionsprojekt, 15-17.30 Uhr, mit Anmeldung
- So., 26.05. Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Donata Zöllner, 9.30-12 Uhr
- Di., 28.05. Vortrag „Vegane Ernährung“** mit Vegan-Beraterin Hildegard Büttner, 19.30-21.30 Uhr, Kosten 5 Euro inklusive kleinem Imbiss, mit Anmeldung
- Di., 04.06. BETRIEBSAUSFLUG – Das Familienfrühstück muss leider entfallen**
- Do., 06.06. Stillstunde** mit Stillberaterin Flori Hopp (Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen), 9.30-11 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung nötig
- So., 16.06. Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Donata Zöllner, 9.30-12 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Dienstag: **Familienfrühstück** 9-11 Uhr,

Mittwoch: **Familiencafé** 15-17.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung zu den unterschiedlichen Kursen und Veranstaltungen unter Telefon 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin Kemnath.

In besonderen familiären Situationen können Kursgebühren natürlich bezuschusst werden. Bitte einfach im Mittendrin-Büro nachfragen.

**In den Pfingstferien ist das Mittendrin
vom 10.06. – 23.06.2019 geschlossen.**

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath

Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50

info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr

Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr

Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400

Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte

Gesamtherstellung: Weyh Druck | Medien | Verlag

Kemnath · Tel. (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Juni-Ausgabe

Anzeigenschluss: 05.06.2019

Erscheinungstermin: 12.06.2019

Für Kleine und Große Kreativangebote der VHS in Kemnath

Grafisches Gestalten, Malen und Zeichnen – darum geht es in den Angeboten der Volkshochschule, die kurzfristig ins Kursprogramm aufgenommen worden sind. Durchgeführt werden von der akademischen Malerin Susanne Vonhoff jeweils in ihrem Atelier an der Stadtmauer in der Kemnather Trautenbergstraße. Unter der Überschrift „Die blaue Stunde“ wird das Thema Landschaftszeichnung am 7. und 28. Juni von 17 Uhr bis 19.15 Uhr angeboten. Es geht um das kreative Hineingleiten ins Wochenende, es sollen zeichnerische und malerische Erfahrungen in einer kleinen Gruppe unter pädagogischer Anleitung für alle ermöglicht werden. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, nur Spaß am Gestalten. Bei gutem Wetter finden die Kurse auch im Freien statt. Mitzubringen sind jeweils Zeichen- oder Skizzenblock DIN A3 oder A4, Bleistifte (z. B. HB, 2B, 4B), Spitzer, Radiergummi, Kugelschreiber, Feder, evtl. (waservermalbare) Buntstifte, Tusche (falls vorhanden). Fehlende Materialien können bei der Kursleiterin erworben werden. Kursgebühr 20 Euro.

Ebenfalls angeboten wird ein Kindermalkurs für Kinder von 9 bis 12 Jahren unter dem Motto „Die Frühaufsteher“ am Samstagvormittag: Am 8. und 29. Juni geht es jeweils von 10 Uhr bis 11.30 Uhr ums Experimentelle Malen. Kursgebühr zehn Euro. Anmeldung und weitere Informationen bei der Volkshochschule des Landkreises Tirschenreuth, St.-Peter-Straße 33, in Tirschenreuth, Telefon 09631/88-205, Fax 09631/ 88-306, E-Mail: vhs@tirschenreuth.de oder unter www.vhs-tirschenreuth.de

BUCHTIPP

„Der Schatten“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt



Durch ihren Umzug von Berlin nach Wien erhofft sich die Journalistin Norah einen beruflichen und privaten Neuanfang. Bald schon wird sie jedoch mit mysteriösen Begebenheiten konfrontiert, die sie völlig aus der Bahn werfen. In ihrer Wohnung ereignen sich sonderbare Dinge. Und zudem prophezeit ihr eine Bettlerin auf der Straße, dass sie am 11. Februar am Prater einen Mann namens Arthur Grimm töten wird. Freiwillig und aus gutem Grund! Da Norah dieser Name völlig unbekannt ist, stellt sie Nachforschungen an, aufgrund derer sie davon überzeugt ist, dass dieser Mann den lange zurückliegenden – vermeintlichen – Freitod ihrer damals besten Freundin verschuldet hat. Norah gerät immer mehr in den Sog der Ereignisse und als der 11. Februar unaufhaltsam näher rückt, trifft sie eine Entscheidung mit weitreichenden Konsequenzen. Nach ihrem großen Erfolg „Die Falle“ ist Melanie Raabe ein weiterer genialer Thriller gelungen, der von Anfang an Neugier weckt und gezielt Spannung aufbaut. Ein „Muss“ für Freunde logisch nachvollziehbarer und psychologisch durchdachter Bücher, dessen Ende den Leser völlig überrascht und keinesfalls enttäuschen wird.

Melanie Raabe
Der Schatten
btb HC 2018
416 Seiten

Premiere für das „Goldene Buch“

Kastler CSU feierte Jubiläum mit Kunstminister Bernd Sibler

Zum Jubiläum des Kastler CSU-Ortsverbandes kamen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler und Landtagsabgeordneter Tobias Reiß gerne zum Gratulieren nach Kastl. Im Rahmen der Feierlichkeiten kam auch erstmals das neue „Goldene Buch“ der Kommune zum Einsatz.

Hauptredner des Abends war Bernd Sibler, Staatsminister für Wissenschaft und Kunst in der Bayerischen Staatsregierung. Auch wenn er aus Plattling kommt, so sei er doch oft im Landkreis Tirschenreuth unterwegs, betonte der Abgeordnete. „Es ist uns (gemeint waren Tobias Reiß und Bernd Sibler) wichtig, auch nach den Wahlen regelmäßig vor Ort zu sein. An den CSU-Ortsverband direkt gerichtet betonte er, dass er Dank sagen möchte für 70 Jahre herausragende Arbeit. Er drückte seinen Respekt vor der hochwertigen professionellen Umsetzung der Jubiläumsfeierlichkeiten aus.

Anschließend unternahm er mit dem Publikum eine Zeitreise beginnend bei den Schicksalsjahren nach dem Krieg ab 1949 bis heute. Er betonte die Situation der vielen Flüchtlinge in der Region, nachdem Nordbayern von Böhmen abgeschnitten worden war. Es war ein Kraftakt, aber die Integration der Heimatvertriebenen gelang. Das Land musste erst wiederaufgebaut werden, alle packten mit an. Nach den schlechten Erfahrungen mit dem Nationalsozialismus hatten die Menschen erst einmal Bedenken, sich wieder politisch zu engagieren. „Es brauchte Mut, wieder tätig zu werden und einen Ortsverband der CSU zu gründen!“, betonte er. In mehrfacher Hinsicht sei es zu Weichenstellungen für die Geschichte gekommen, sowohl staatspolitisch als auch regional vor Ort.

Die Befreiung durch die Amerikaner sei positiv für das Gebiet der Oberpfalz verlaufen, bis heute seien sie ein enormer Wirtschaftsfaktor, so Sibler. Er betonte aber auch die Vorteile der EU für Deutschland und für Bayern. Ein Austritt wäre für die Bayerische Wirtschaft schlecht. Deshalb sei er froh, dass das Interesse der Bevölkerung an den Europawahlen gestiegen ist. Er wies darauf hin, dass auch das Bayerische Ministerium für Wissenschaft und Kunst von Fördermitteln aus Brüssel profitiert und diese immer wieder neu verhandelt werden müssen. Immer mehr tragen dazu auch gemeinsame Projekte mit der Tschechischen Republik



Auch die politischen Kontrahenten von den Freien Wählern gratulierten dem Ortsvorsitzenden Hans Walter.



Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler trägt sich als erster in das neue goldene Buch der Gemeinde Kastl ein.

bei, die durch die gemeinsamen historischen Wurzeln entstehen und sich an den Schulen beispielsweise mit Deutschunterricht bei unserem Nachbarn oder Tschechisch als Wahlfach an den bayerischen Schulen im Grenzgebiet zeigen.

Mit dem Hochschulprojekt Amberg-Weiden, der Bildung von innovativen Lernorten bei Siemens und anderen Firmen und Orten in ganz Bayern wurde den Gebieten in der Randlage Bayerns wirksam unter die Arme gegriffen. Somit können Fachleute vor Ort ausgebildet werden, die dann auch eher in der Region bleiben und nicht abwandern. Denn Hochschulpolitik sei immer auch Wirtschafts- und Strukturpolitik. Auch Projekte im Kloster Speinshart und im Kloster Waldsassen zeigten einen hervorragenden Verlauf. „Wir leben von der Saat der 50er und 60er Jahre und müssen uns überlegen, wo wir 2030 sein werden und sein wollen. Mit klugen politischen Entscheidungen müssen wir heute die Saat ausbringen, die die Zukunft bewirken wird. Wir müssen nach vorne schauen unter der Berücksichtigung unserer kulturellen Wurzeln und der Lebensart in Bayern!“, gab Sibler abschließend zu bedenken.

Der Kastler CSU-Vorsitzende Hans Walter gestaltete seinen Rückblick auf 70 Jahre Ortsverband mit Hilfe eines Films, der bei den Nachkriegsjahren beginnend, mit vielen alten Aufnahmen die Entwicklung des Ortes Kastl treffend darstellte. Anschließend gab er seiner Freude Ausdruck, nach über 30 Jahren wieder einmal einen Staatsminister im Ort begrüßen zu können. Bürgermeister Josef Etterer fasste in seinem Grußwort zusammen, dass 70 Jahre Ortsverband bedeuten, 70 Jahre lang gefordert zu sein in der Verantwortung für den Ort. Das Jubiläum bedeutet für ihn aber auch weiteren Ansporn, dass man sich im Verband weiterhin um Kastl, seine Menschen und ihre Bedürfnisse kümmern müsse. In einem zweiten Film stellte Hans Walter Kastl und seine schöne Natur in der Umgebung vor und erntete dafür wiederum große Anerkennung.

Es war eine Dokumentation von Kastl in der heutigen Zeit mit seiner weltoffenen Ausrichtung, „umarmt von der Natur“. Auch die verschiedenen Ortsteile wurden nicht vergessen. Viele Ansichten waren aus der Luft aufgenommen worden und stellten ganz besondere Glanzpunkte des Films dar. Text und Foto: rpp

Springen und Laufen

SVSW-Leichtathletinnen überzeugen

Hervorragend Ergebnisse erreichten Jugendsportler der Leichtathletik-Abteilung des SVSW Kemnath beim Wettkampf in Eschenbach: Sophie Dobmeier landete mit 1,50 Metern beim Hochsprung der Klasse U14 den 1. Platz – und lag damit neun Zentimeter vor der Zweitplatzierten. Lena Braunreuther erreichte beim 800-Meter-Lauf einen sehr guten 5. Platz mit 2:55,27 Minuten. Auf den 3. Platz fehlten nur gut drei Sekunden. Im SVSW Kemnath wird Leichtathletik für Kinder und Jugendliche in zwei Gruppen angeboten. Leichtathletik für die „Großen“ (momentan von 10 bis 16 Jahre) bietet neben den Grunddisziplinen (Laufen, Springen und Werfen) auch Hochsprung, Diskus, Kugelstoßen oder Speerwurf: Je nach Alter, Neigung und Fähigkeit werden die verschiedenen Disziplinen trainiert. Kondition, Koordination, Schnelligkeit, Sprungkraft und Stabilisation werden geschult. Das Aufwärmen, Gymnastik, Lauf- und Sprung A-B-C haben ihren Platz. Wichtig bei allem ist, dass die Freude an der Bewegung nicht zu kurz kommt. Die Leitung hat Alfred Kick, Trainingszeit ist Montag von 17.30 Uhr bis 19 Uhr. Leichtathletik für Kinder von sechs bis zehn Jahren soll Spaß machen; deshalb werden die Grunddisziplinen von Leichtathletik (Laufen, Springen und Werfen) in kindgemäßer Weise durchgeführt. Viele Lauf-, Staffel-, Fang- und Ballspiele sollen den Kindern Freude am Sport vermitteln. Die Leitung hat Dorit Märkl, Trainingszeit ist Montag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr.



Sophie Dobmeier

Treue Bayern-Fans

Bei der Jahreshauptversammlung des FC Bayern Waldeck im Vereinslokal Zillner nahm die Vorstandschaft auch die Ehrungen langjähriger Mitglieder vor. 1. Vorsitzender Michael Klugmann und 2. Vorsitzender Günther Horn ehrten folgende Mitglieder und überreichten den Ehrenteller: Für zehn Jahre Kevin Brunner, David Lukas und Patrick Schwab, für 20 Jahre Norbert Pinzer und Ludwig Wegmann, für 25 Jahre Roland Kuhnlein und Georg Schraml sowie für 30 Jahre Reinhard Blöderl, Marco Böll und Christian Ludwig. **Text und Foto: hl**



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

EIN INNOVATIVER KASTENWAGEN



Da bleiben keine Wünsche offen: Der neue Combo Cargo hat alles, was Sie von einem topmodernen Kastenwagen erwarten. Erfahren Sie, was in ihm steckt – und sichern Sie sich souveräne Unterstützung bei Ihrer täglichen Arbeit. Der neue Combo Cargo meistert gemeinsam mit Ihnen jede Herausforderung.

- bis zu 948 kg³ Nutzlast, 4,4m³ Ladevolumen und 3,44m Ladelänge

Jetzt auf den neuen Combo Cargo umsteigen!

FREE² MOVE LEASE UNSER FREE2MOVE LEASE-ANGEBOT FÜR FIRMENKUNDEN

für den Opel Combo Cargo Selection, 1.5 Diesel, 56 kW (76 PS), Euro 6d-TEMP Manuelles 5-Gang-Getriebe

Monatsrate	(exkl. MwSt.) 149,99 €¹
inkl. Technik-Service²	(inkl. MwSt. 178,49 €)

Leasingsonderzahlung (exkl. MwSt.): 0,-€, **Laufzeit:** 48 Monate, **Laufleistung:** 10.000 km/Jahr. Angebot zzgl. 798,32 € Überführungskosten (exkl. MwSt.).

¹ Ein Kilometerleasing-Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, unter Verwendung der Marke „Free2Move Lease“, für die Auto Hensel GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsende werden Schäden sowie Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) gesondert abgerechnet. Angebot für Gewerbekunden und nur gültig bei Vertragseingang beim Leasinggeber bis 31.05.2019.

² Gilt bei einer Laufzeit von 48 Monaten und einer Laufleistung von 10.000 km p. a. und beinhaltet alle vom Hersteller vorgeschriebenen Inspektionen und Wartungsarbeiten inkl. Ersatzteilen und Ölen, Beseitigung verschleißbedingter Schäden inkl. Lohn und benötigten Materials. Nur gültig in Verbindung mit dem Abschluss eines Leasingvertrags für ein Neufahrzeug bei der Opel Leasing GmbH.

Kraftstoffverbrauch⁵ in l/100 km, innerorts: 5,1-4,7; **außerorts:** 4,3-3,9; **kombiniert:** 4,2-4,1; **CO₂-Emission, kombiniert:** 110-108 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). **Effizienzklasse -**

³ Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

⁴ Verfügbar für Combo Cargo XL.

⁵ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten.

* www.van-of-the-year.com/winners.html

AUTO HENSEL
Nähe aus Tradition

FILIALE WEIDENBERG AUTOHAUS KIESSLING
Bahnhofstr. 8+11 95466 Weidenberg
09278 - 91220 www.opel-hensel-weidenberg.de



Außergewöhnliche Projekte erfordern Spezialisten.

Die airinotec GmbH ist international im Bereich der industriellen Klima- und Prozesslufttechnik tätig. Innovative Konzepte, moderne Automationslösungen und intelligente Serviceprodukte sorgen für das richtige Produktionsklima.

Für Bayreuth suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Technischer Systemplaner / CAD-Konstrukteur (m/w/d)

Ihr Verantwortungsbereich:

- Konstruktion von luft- und klimatechnischen Anlagen
- Auslegung und Dimensionierung gebäudetechnischer Komponenten
- Erstellung von Ausführungs-, Detail- und Montagezeichnungen

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Versorgungstechnik
- Gute Kenntnisse in den üblichen CAD-Programmen, idealerweise mit AutoCAD
- Zuverlässigkeit, Engagement und Teamfähigkeit

Servicetechniker im Außendienst (m/w/d)

Ihr Verantwortungsbereich:

- Eigenverantwortliche Wartung und Inspektion von industriellen Klima- und Prozessluftanlagen einschl. der Wärme- und Kälteversorgung, Wartung der Automation
- Instandhaltungsarbeiten und kleine Reparaturen
- Übergabe der Anlagen und Einweisung der Kunden sowie technische Beratung

Ihre Qualifikation:

- Ausbildung zum Elektriker in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- **Alternativ:** Elektrotechnische Ausbildung, Energieanlagenelektroniker, Mechatroniker
- Berufserfahrung im Service, sowie Kenntnisse in der MSR-Technik
- Deutschlandweite Reisebereitschaft - Firmenfahrzeug inkl.

airinotec bietet Ihnen als Arbeitgeber

- Eine langfristige Perspektive und eigenständige Projekte
- Leistungsgerechte Bezahlung mit zusätzlicher Bonuszahlung
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit), 30 Tage Urlaub
- Umfangreiche Sozialleistungen: Krankenzusatzversicherung, Unfallversicherung, Altersvorsorge und Firmenkarte

Wie Sie sich bewerben können

Nähere Informationen zu airinotec als Arbeitgeber finden Sie auf unserer Website: www.airinotec.com/karriere.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@airinotec.com.

NEU KEM BAXI

Ein BAXI bloß für Kemnath!



Schnell, flexibel, bequem und dank E-Power gut für die Umwelt.

Das KEMBAXI buchen Sie ganz einfach über die neue Fahrtwunschzentrale mit der Nummer **09631 / 79 29 899**.

Zur bestätigten Abfahrtszeit an der vereinbarten Station einsteigen. Aussteigen können Sie innerhalb der Stadt Kemnath und der angefahrenen Ortsteile an jeder beliebigen Adresse.

Mehr Informationen unter: www.fahrmit-tirschenreuth.de

Ein ÖPNV-Angebot des Landkreises Tirschenreuth



Vorbereitungen laufen

Kastl rüstet sich für Historischen Erntedankzug 2020



Zahlreiche Interessierte waren zur Auftaktversammlung für den Kastler Erntedankzug im kommenden Jahr gekommen

Für die Pfarrei Kastl und die gesamte Region wird er wieder die Veranstaltung des Jahrzehnts: Der historische Erntedankzug in Kastl am 20. September 2020. Rund 500 Mitwirkende werden bei dem Festumzug dabei sein und das Leben auf dem Lande, wie es früher war, mit zahlreichen Motivwägen und Fußgruppen darstellen.

Jetzt fand hierzu die große Auftaktveranstaltung zu den Planungen und Vorbereitungen für das Festwochenende im Schützenhaussaal statt. Fast 80 Vertreter der einzelnen Dorfgemeinschaften, Vereine und viele weitere Freiwillige kamen, um zusammen mit Festausschussvorsitzendem und 2. Bürgermeister Arno Stahl über den aktuellen Stand der Planungen zu sprechen. Eingangs blickte Stahl auf die vergangenen Monate zurück, nachdem im vergangenen Sommer ein erstes Treffen stattfand, bei dem beschlossen wurde, dass die Veranstaltung wieder durchgeführt werden solle. In zwei Sitzungen und mehreren Besprechungen wurden bislang erste und grundlegende Weichen für die dreitägige Veranstaltung gestellt.

So ist es den Verantwortlichen gelungen, am Freitagabend zum Festauftakt die „Bayern 1 Disco“ nach Kastl holen zu können. Am Samstagabend finden wieder ein Heimatfest und zugleich ein „Heimattreffen“ mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und einem Kirchenzug mit allen Vereinen aus der Pfarrei statt. Der Höhepunkt der Veranstaltung beginnt am Sonntag um 13.30 Uhr, wenn sich der prächtige Umzug durch die Ortschaft Kastl in Bewegung setzen wird. Ausführlich ging Stahl auf die Aufgabenverteilung für die Organisation der zahlreichen Themenbereiche ein und stellte die einzelnen Ansprechpartner zu den vielen Punkten vor. Weiterhin präsentierte der Festleiter eine Liste mit der Zugaufstellung, den geplanten Gruppen und Motivwägen sowie deren Ansprechpartnern. Im Wesentlichen wird sich die Zusammenstellung des Festzuges an der vorherigen Veranstaltungen orientieren. Allerdings werden im kommenden Jahr auch „modernere“ Gerätschaften wie ein alter Mähdrescher oder ein Orion im Festumzug zu sehen sein. Somit konnte der ganze organisatorische Themenbereich innerhalb kurzer Zeit abgearbeitet werden, wodurch auch keine Fragen offen blieben.

Die nächsten Versammlungen in großer Runde finden erst wieder im bevorstehenden Winter statt. Von Dezember bis März wird der Festausschuss zu Treffen in den Ortschaften einladen, um die einzelnen Themen, die die Dorfgemeinschaften organisieren, im Detail zu besprechen. Stahl appellierte an die Teilnehmer zu schauen, ob jeder bis zum Erntedankfest entsprechende Kleidungsstücke haben wird, damit die Dar-

steller beim Umzug auch alle authentisch gekleidet sind. Wer noch Holzschuhe braucht, soll sich beim Festausschuss oder bei Georg Busch melden. Soweit von den früheren Veranstaltungen keine mehr vorhanden sein sollten, würden dann im Winter wieder welche geschnitzt. Vorausschauend erinnerte er auch alle Anwesenden, viele Blumen im Garten zu säen, damit man im kommenden Jahr eine große Auswahl zum Schmücken der Festwägen habe.

Im zweiten Teil des Treffens im Schützenheimsaal wurden auch der erste Entwurf für das Logo und die Homepage der Veranstaltung vorgestellt. So sind unter www.erntedankumzug-kastl.de alle wichtigen Informationen zum Fest zu finden. Ebenso wird auf die fast 100jährige Geschichte der Veranstaltung und die Pfarrei bzw. Gemeinde eingegangen. Mit zahlreichen Bildern und Videos soll über die aktuellen Vorbereitungen und früheren Veranstaltungen informiert werden. Die Homepage befindet sich derzeit im Aufbau und wird in den kommenden Wochen nach und nach mit Inhalten gefüllt. **Text und Foto: hwk**



Historische Aufnahme des traditionellen Zuges

Verwaltungsgemeinschaft Kemnath

Stadt Kemnath und Gemeinde Kastl • Stadtplatz 38 • 95478 Kemnath • e-mail: poststelle@kemnath.de
 Telefon (09642) 707- 0 Fax 707 - 50 • Internet: www.kemnath.de
 Parteiverkehr: Mo-Do von 8 - 12.30 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16.30 Uhr, Do 13.30 - 17.30 Uhr

Bereich			Zimmer-Nr.	Tel.-Durchwahl
Bürgermeister der Stadt Kemnath	Werner Nickl	werner.nickl@kemnath.de	OG 05	707-701
Vorzimmer Bürgermeister/Geschäftsstellenleiter	Lydia Becher	lydia.becher@kemnath.de	OG 04	707-711
	Kerstin Kuschel	kerstin.kuschel@kemnath.de	OG 04	707-710
Bürgermeister der Gemeinde Kastl	Josef Etterer	josef.etterer@kemnath.de	OG 08	707-702
Sprechzeiten im Rathaus Kastl: Dienstag 18 -19 Uhr und Donnerstag 7.30 - 8.30 Uhr und nach Vereinbarung				
Geschäftsstellenleiter	Reinhard Herr	reinhard.herr@kemnath.de	OG 03	707-712
Bürgerbüro - Information, Ordnungs-, Einwohnermelde-, Standesamt	Martin Graser	martin.graser@kemnath.de	EG 06	707-720
	Laura Feselmayer	laura.feselmayer@kemnath.de	EG 08	707-723
	Maria Dietzel	maria.dietzel@kemnath.de	EG 07	707-721
	Josef Lingl	josef.lingl@kemnath.de	EG 07	707-722
Hauptverwaltung Hauptverwaltung/Rentensachbearbeitung	Magdalena Dumler	magdalena.dumler@kemnath.de	OG 02	707-713
	Isabella Müller	isabella.mueller@kemnath.de	OG 01	707-715
	Kerstin Kuschel	kerstin.kuschel@kemnath.de	OG 04	707-710
	Christine Lober	christine.lober@kemnath.de	OG 01	707-716
Finanzverwaltung	Roman Schöffler	roman.schaeffler@kemnath.de	OG 12	707-730
	Gerhard Kellner	gerhard.kellner@kemnath.de	OG 15	707-737
	Carola Hasenfürter	carola.hasenfuerter@kemnath.de	OG 14	707-733
	Elisabeth Schmid	elisabeth.schmid@kemnath.de	OG 15	707-735
	Sabine Müller	sabine.mueller@kemnath.de	OG 13	707-732
	Doris Gallei	doris.gallei@kemnath.de	OG 13	707-731
Kasse	Gerhard Binner	gerhard.binner@kemnath.de	OG 15	707-736
Bauverwaltung	Roland Sächerl	roland.saecherl@kemnath.de	EG 11	707-742
	Ludwig Hafner	ludwig.hafner@kemnath.de	EG 13	707-746
	Katrin Rodler	katrin.rodler@kemnath.de	EG 12	707-743
	Andrea Stauber	andrea.stauber@kemnath.de	EG 10	707-740
	Andreas Gallei	andreas.gallei@kemnath.de	EG 13	707-745
Stadtmarketing	Susanne Schiller	susanne.schiller@kemnath.de	OG 09	707-717

Landratsamt Tirschenreuth

Mähringer Straße 7, 95643 Tirschenreuth • Tel. 09631/88-0 • Parteiverkehr: Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr und Do 14.00 - 16.00 Uhr

Dienststelle Kemnath • Stadtplatz 38 • Tel. (09642) 707-760 • Parteiverkehr: Mo, Di, Mi, Fr 08.00 - 12.30 Uhr und Do 08.00 - 13.00 Uhr

Bereich			Zimmer-Nr.	Tel.-Durchwahl
KFZ- Zulassungsstelle	Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., 8 - 12.30 Uhr u. Do. 8 - 13 Uhr			
	Sonja Gradl		EG 02	707-760
	Alexandra Rittner		EG 03	707-761
	Claudia Hofmann		EG 03	707-762
				Fax: 707-32
Kreisbaumeister	Jeden 2. Mittwoch 9.30 - 12 Uhr		OG 20	
Kreisfachberater für Gartenbau	Harald Schlöger	Di 8 - 12 Uhr	OG 20	707-765
Kreisjugendamt	Astrid Bösl	Mo 8 - 12 Uhr	OG 20	707-765
Sozialhilfeverwaltung	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsicherung			
	Christine Deubzer	Mo - Fr 8 - 12 Uhr	EG 09	707-764
	Fabian Weinberger	Vertretung Sozialamt Tirschenreuth	612	09631/88479

WOLF

Die Baustoffprofis

☎ 0 92 75 / 60 58 69-0

www.baustoffe-wolf.de

BAUSTOFFFACHHANDEL Tressau

BETONFERTIGTEILWERK Neusorg



Einladung

Seien Sie unser Gast und informieren Sie sich über die Photovoltaik- und Solarwärme-Systeme von Braas: von PV Premium, PV Indax über Stromspeicher bis hin zum Thermokollektor. Ihre kompetenten Braas Fachberater stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

WANN: 25. Mai 2019, 10:00 – 16:00 Uhr

WO: Wolf GmbH, Tressau 35, 95466 Kirchenpingarten

Sonnige Zeiten für Ihr Dach – mit unseren Solarsystemen



BMI BRAAS

braas.de

Fragen Sie uns - Die Baustoffprofis vom Wolf-Team beraten Sie gerne. Wir sind für Sie da in Sachen:

- Hausbau/Umbau/Sanierung
- Pflaster /Terrassenplatten
- Fenster/Türen/Tore
- Dämmung/ Isolierung
- Dachziegel/Trapezbleche
- Stahlhallenbau/Baustahl/Formstahl
- Transportbeton
- Beratung/Planung/Lieferung
- Handwerkervermittlung

Unser starkes Team berät Sie gerne!

Alles für den Bau...

WOLF Tressau

Tressau 35 · 95466 Kirchenpingarten · Tel. 09275/605869-0 · www.baustoffe-wolf.de · kontakt@baustoffe-wolf.de

EUROBAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

BAUSTOFFFACHHANDEL

Tressau

BETONFERTIGTEILWERK

Neusorg